

Datenschutzhinweise

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte Informationen
nach Artikeln 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung – DS-GVO

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.
Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils von Ihnen beantragten bzw. mit Ihnen vereinbarten Dienstleistungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?	<p>Verantwortliche Stelle ist: NM Nord-IMMO Management GmbH & Co. KG Dammtorstraße 35 20354 Hamburg</p> <p>Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter: dsb@nord-immo.de</p> <p>Postalisch: Iqanta GmbH Hittfelder Schulstraße 2 21218 Seetal</p>
2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?	<p>Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.</p> <p>Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Kontodaten. Soweit in Einzelfällen notwendig und von Dritterstelle gefordert, verarbeiten wir auch Angaben zu Gesundheitsdaten (z.B. Angaben zum Behinderungsgrad).</p>
3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?	<p>Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).</p>
3.1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO)	<p>Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) erfolgt zur Vermittlung von Mietverhältnissen sowie der Verwaltung der Mietverhältnisse. Dies beinhaltet auch die Weitergabe der personenbezogenen Daten an Handwerksunternehmen (zum Zwecke der Kontaktaufnahme bei Reparaturen) und Abrechnungsunternehmen (zur Erstellung von objektbezogenen Betriebs- und Heizkostenabrechnungen) zum Zwecke der Vertragserfüllung.</p>
3.2. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO)	<p>Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten.</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Konsultation und Datenaustausch mit Auskunfteien (SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden und Creditreform Boniversum GmbH, Hammfelddamm 13, 41460 Neuss) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken. – Betroffen hiervom sind lediglich Namen, Anschriften und Geburtsdaten – Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache – Markt- und Meinungsforschung – Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten – Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs – Verhinderung und Aufklärung von Straftaten – Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen) – Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts – Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten

Datenschutzhinweise

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte Informationen
nach Artikeln 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung – DS-GVO

3.3. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO)	Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. SCHUFA-Klausel) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die – wie beispielsweise die SCHUFA-Klausel – vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.
3.4. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DS-GVO)	Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtungen oder im öffentlichen Interesse.
4. Wer bekommt meine Daten?	Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien Instandhaltung, Betriebs- und Heizkostenabrechnung, Asset-Management, IT-Dienstleistungen, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing. Zudem unterliegen wir als Gesellschaft diversen rechtlichen Verpflichtungen, d.h. gesetzlichen Anforderungen, die die Weitergabe von Daten an Behörden und Ämter bedingen.
5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?	Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.
6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?	Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) finden nicht statt.
7. Welche Datenschutzrechte habe ich?	Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Lösung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Lösungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG).
8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?	Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.
9. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?	Profilbildung oder Scoring wird von uns nicht angewendet.